



Einladung und Ausschreibung zur 35. Hamburger Meisterschaft 10. / 11. Mai 2014

Die Regatta wird veranstaltet vom
Windsurfing Club Hamburg e.V.
Oortkatenufer 24
21037 Hamburg

1. Regeln

- 1.1 Die Regatta wird ausgesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln 2013-2016 der ISAF.
- 1.2 Die Ordnungsvorschriften Spezielle Segeldisziplinen des DSV kommen zur Anwendung

2. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 2.1 Die Regatta ist für alle Boote der Klassen Raceboard und Bic-Techno-293 offen.

- 2.2 Meldeanschrift: Manuela Buch
Kirchwerder Elbdeich 148
21037 Hamburg
[windsurfing-club-hh\(noSPAM\)gmx.de](mailto:windsurfing-club-hh(noSPAM)gmx.de)

Online Meldung ist über die Internetseite www.windsurfing-club-hamburg.de möglich.

- 2.3 Bei der Anmeldung zu den Wettfahrten im Regattabüro hat jede/r minderjährige/r Surfer/in die Haftungsausschlusserklärung durch einen Erziehungsberechtigten unterschreiben zu lassen und spätestens bei der Registrierung abzugeben.
- 2.4 Meldeschluss: 05. Mai 2014

3. Startgeld

30,00 € pro Teilnehmer
20,00 € pro Jugendlichen
Startgeldzahlung vor Ort im Büro des Windsurfing Club Hamburg.
Bankverbindung bitte über oben genannte E-Mail Adresse erfragen.



4. Zeitplan

- 4.1 Die Teilnehmer können sich am 10.05.2014 von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr im Regattabüro registrieren
- 4.2 Sonnabend 10.05.2014 10:00 Uhr Regattabüro offen
12:30 Uhr Skippersmeeting
13:00 Uhr 1. Start, anschl. Lt. Anweisung d. Regattaleitung
ca. 19:00 Uhr Grillabend
- Sonntag 11.05.2014 08:00Uhr Frühstück im Clubhaus
10:30Uhr Skippersmeeting
11:00Uhr 1. Start, anschl. Lt. Anweisung d. Regattaleitung
15:00Uhr späteste Startmöglichkeit

5. Segelanweisungen

- 5.1 Die Segelanweisung kann vor der Regatta am Notice Board eingesehen werden.
- 5.2 Die Wettfahrtleitung kann die Segelanweisung durch offiziellen Aushang an der Tafel für Bekanntmachungen ändern. Die Tafel für Bekanntmachungen befindet sich am Clubhaus des WCH. Diese Änderungen sind bindend.

6. Veranstaltungsort

- 6.1 Das Regattabüro befindet sich im Clubhaus des Windsurfing Club Hamburg am Oortkatensee
- 6.2 Die Wettfahrten finden auf dem Oortkatensee Hamburg – Vierlande (Hohendeicher See) statt.

7. Kurse

Verbindlich ist der Kurs lt. Skippersmeeting.

8. Wertung

- 8.1 Das Low-Point System der WR Anhang A wird angewendet
- 8.2 Raceboard 9,5 / 8,5 mit zusätzlicher Damen- und Jugend Wertung (R20)
Jugend: Jahrgang 1995 und jünger
Master : Jahrgang 1979 und älter
- Nachwuchsbundesliga (Bic-Techno-293)
- 8.3 Ranglistenfaktoren:
Raceboard 9,5(Herren) / 8,5(Damen): F 1,25
Raceboard R20 F 1,0
Raceboard Bundesliga: F 1,25
Bic Techno 293 OD: F 1,0
- 8.4 Anzahl der Wettfahrten gemäß Anhang B8.2 der Wettfahrtregeln Segeln:
7 Läufe / 1 Streicher ab 5 gewerteten Wettfahrten



9. Haftungsausschluss – Haftungsbegrenzung – Unterwerfungsklausel

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Surfers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm. Der Surfer ist für sein richtiges seemännisches Verhalten sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemieteten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/ bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherheits-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF inkl. der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

10. Sonstige Informationen

10.1 Übernachtung

In begrenztem Maße können Regattateilnehmer auf eigene Gefahr auf dem Clubgelände des Windsurfing Club Hamburg kostenlos zelten oder in Wohnwagen übernachten.

10.2 Verpflegung

Am Samstag wird es Verpflegung vom Grill geben.

Am Sonntag ist ein Frühstücksbuffet geplant.

**Der Windsurfing Club Hamburg wünscht allen Surfern
eine erfolgreiche Regatta**